



Die Nationalbibliothek von Katar wurde 2017 eröffnet. Fachkräfte wurden vor allem aus dem Ausland angeworben. Fotos: Sebastian Wilke

Sebastian Wilke

# Personalgewinnung aus dem Ausland

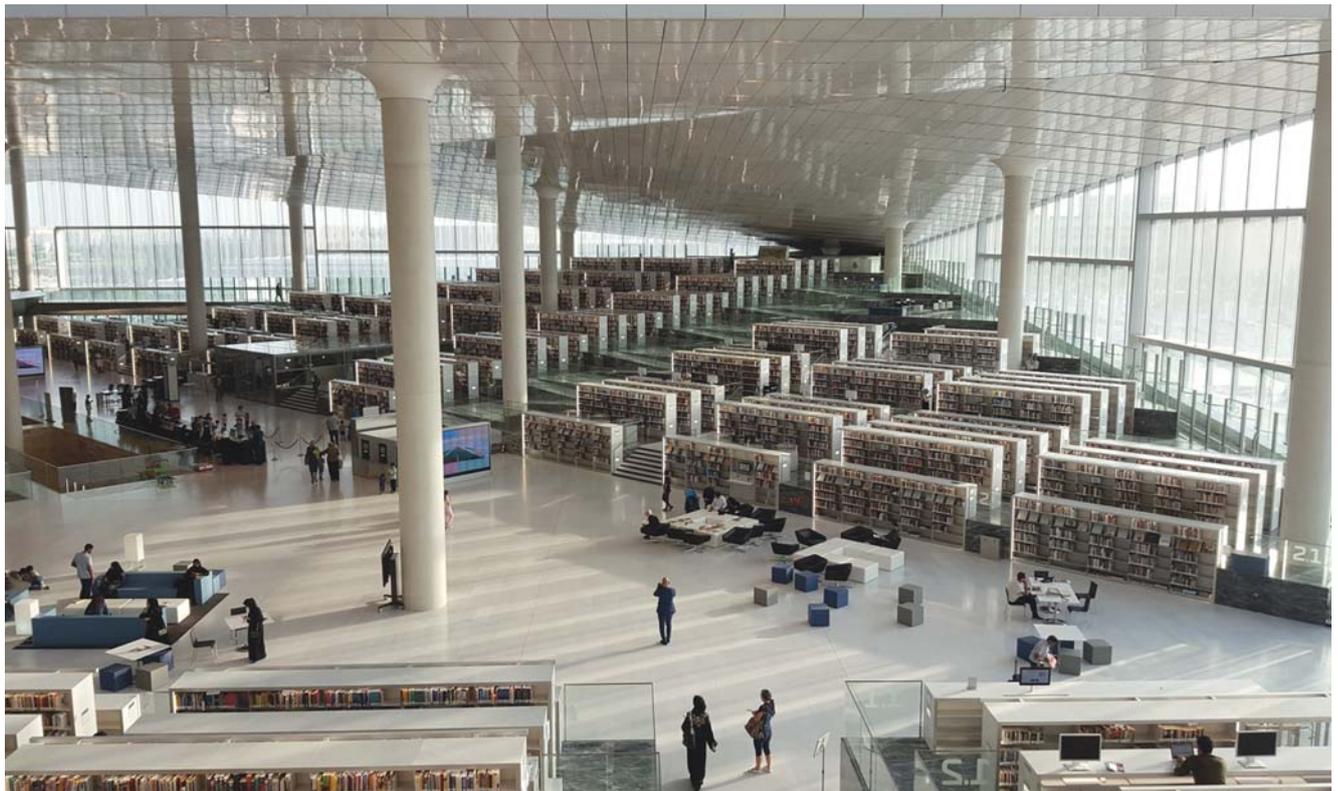
Multikultureller Arbeitsalltag bei der Nationalbibliothek von Katar

**Im Emirat von Katar wird Fachpersonal aus aller Welt rekrutiert. Dies führt auch bei der Nationalbibliothek von Katar zu einem sehr multikulturellen Team und bereichert den Arbeitsalltag auf vielfältige Art und Weise, sowohl bei der Arbeit mit NutzerInnen als auch im Umgang mit KollegInnen.**

Während sich Personalgewinnung gewöhnlich auf das eigene Land beschränkt, rekrutiert man in Katar Fachkräfte aus aller Welt, welche sich mit ihrem Know-how vor Ort in allen Branchen und auf verschiedensten Ebenen einbringen und damit die »Qatar National Library Vision 2030« unterstützen.<sup>1</sup> Das Gleiche trifft auf das Bibliothekswesen des Landes zu, von Schul- und Öffentlichen Bibliotheken bis hin zu Universitätsbibliotheken

und wissenschaftlichen Spezialbibliotheken.<sup>2</sup> Auch die gerade eröffnete Nationalbibliothek von Katar (Qatar National Library, im Folgenden QNL)<sup>3</sup> rekrutiert seit dem Bestehen des Projektes Experten aus dem Ausland, welche die KollegInnen aus Katar unterstützen. Zurzeit setzt sich das Team aus 168 Personen und 36 Nationalitäten zusammen. Damit sind neben den beiden Hauptsprachen Arabisch und Englisch eine Vielzahl von anderen Sprachen und Kulturen vertreten, was sich positiv und auf vielerlei Weise im Arbeitsalltag bemerkbar macht. Dies geschieht vor allem im Umgang mit den Nutzern, aber auch innerhalb des Kollegiums, was im Folgenden an einigen Beispielen gezeigt werden soll.

Durch die Vielfalt an Zugewanderten in Katar ist auch die Nutzerschaft der Bibliothek sehr heterogen. Hinzu kommt,



Die Katarer sollen im Rahmen der sogenannten »Katarisierung« nach und nach selbst die benötigten Fähigkeiten für den Bibliotheksbetrieb erwerben.

dass QNL in ihren drei Funktionen als Nationalbibliothek, Zentralbibliothek und Wissenschaftliche Bibliothek alle Bevölkerungsgruppen des Landes bedient. Hier ist es von enormem Vorteil, dass die KollegInnen der Bibliothek verschiedenste Sprachen beherrschen sowie Kenntnisse der Kultur ihres Herkunftslands, bekannter Verlage oder Autoren und vielem mehr mitbringen. Viele Bereiche der täglichen Arbeit sind hiervon betroffen:

- Im direkten und virtuellen Auskunftsdienst ist das QNL-Team in der Lage, in verschiedenen Sprachen zu antworten und auf die Bedürfnisse einzelner kultureller Gruppen einzugehen. »Kultur« bezieht sich in diesem Fall nicht nur auf spezielle Umgangsformen oder Eigenheiten eines Landes, die es zu berücksichtigen gilt, sondern durchaus auch auf die Bibliothekskultur, die sich von Land zu Land mitunter stark unterscheidet und zu verschiedenen Erwartungshaltungen seitens der Nutzer führt, mit denen die KollegInnen zu tun haben.
- Führungen durch die Bibliothek können für in- und ausländische Gäste in ihrer jeweiligen Landessprache angeboten werden, sofern sie durch das Bibliothekspersonal abgedeckt sind. Nebenbei bemerkt können ebenso Interviewanfragen in verschiedenen Sprachen beantwortet sowie Fachbeiträge in Zeitschriften und auf Konferenzen auch in den Herkunftsländern des Kollegiums verfasst werden, was zur internationalen Sichtbarkeit der QNL beiträgt.

ANZEIGE

## PETER HAASE

Qualität zu **fairen** Preisen

### Unsere CD-/DVD-/Blu-ray-Sichttaschen

sind die ideale Lösung für eine platzsparende und übersichtliche Aufbewahrung Ihrer Datenträger.  
Von der Firma **PETER HAASE** entwickelt und in Deutschland und Europa produziert!



Unsere Sichttaschen sind optimal an die Anforderungen einer Bibliothek angepasst: **Platzersparnis von ca. 75%** gegenüber handelsüblichen CD-DVD-Hüllen, einfache und schnelle Handhabung, robustes und langlebiges Material sowie eine ansprechende Aufbewahrung Ihrer Medien.

Mehr erfahren unter [www.peter-haase.de](http://www.peter-haase.de)

seit  
1982

Peter Haase e.K.  
Anton-Emmerling-Str. 32 | 90513 Zirndorf  
Tel: 0911 - 600 17 33 | Fax: 0911 - 600 18 31  
[www.peter-haase.de](http://www.peter-haase.de) | Mail: [info@peter-haase.de](mailto:info@peter-haase.de)

- Beim Bestandsaufbau ist es neben den beiden Hauptsprachen Arabisch und Englisch möglich, auch andere in Katar vertretene Sprachgruppen zu berücksichtigen. So wurde unter anderem bereits Literatur auf Deutsch, Französisch und Spanisch angeschafft. In Zukunft ist geplant auch Material auf Tagalog, Urdu, Malayalam und in anderen Sprachen anzubieten.
- Ein multikulturelles Team ermöglicht es, Veranstaltungen mit Bezug zur Kultur oder Sprache bestimmter Länder durchzuführen. Aus Anlass des »Qatar Germany Year of Culture 2017« etwa wurde ein Poetry Slam Workshop für junge Leute in Katar mit zwei Künstlern aus Deutschland in Zusammenarbeit mit dem Goethe Institut Golf Region und der deutschen Botschaft angeboten.<sup>4</sup> Im März dieses Jahres organisierte die QNL zusammen mit der österreichischen Botschaft ein Networking Event für Studierende des deutschen Sprachprogramms einer lokalen Universität, das komplett in deutscher Sprache stattfand.

Auch innerhalb des Bibliotheksteams macht sich der vielfältige Background der KollegInnen bemerkbar und bereichert das Arbeiten miteinander:

- Auf fachlicher Ebene findet ein interessanter Austausch über Landesgrenzen hinweg statt, da alle zugewanderten KollegInnen Expertise aus ihren Heimatländern mitbringen und in die Arbeit der Qatar National Library einbringen.
- Im persönlichen Umgang lernt man sehr viel über andere Kulturen, von Begrüßungsritualen und sprachlichem Vokabular über Familientraditionen bis hin zum allgemeinen Lieblingsthema Kochen und Lebensmittel. Dadurch lassen sich Vorurteile häufig beseitigen. Gleichmaßen wird man auch entspannter, was traditionelle deutsche Tugenden wie Pünktlichkeit angeht, die in anderen Kulturkreisen weniger stark ausgeprägt ist.
- Insbesondere der Austausch mit katarischen KollegInnen verschafft Einblicke in katarische beziehungsweise arabische Kultur und Traditionen. Dies trifft auf alle oben genannten Beispiele vom Lernen von anderen Kulturen zu. Fachlich ist dies für mich jedoch speziell im Hinblick auf traditionelle arabische Musik interessant.
- Der Islam spielt im Alltag der katarischen sowie anderer muslimischer KollegInnen eine große Rolle. Feiertage wie Ramadan oder das Zuckerfest (Eid Al-Fitr) sind beispielsweise Teil des betrieblichen Kalenders und die täglichen Gebetsrufe werden wie in allen öffentlichen Einrichtungen des Landes auch über die PA-Anlage der Bibliothek abgespielt. Im Umgang mit den vielen muslimischen KollegInnen bekommt man dabei ein viel differenzierteres Bild vom Islam



**Sebastian Wilke** absolvierte sein Magisterstudium in Bibliothekswissenschaft und Musikwissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin. Seit Februar 2014 arbeitet er an der Nationalbibliothek von Katar, zunächst als Fachreferent für den Bereich Musik, seit 2016 als Teamleiter für den Bereich Geisteswissenschaften. Er bringt sich bei Konferenzen und Verbänden auf nationaler und internationaler Ebene zu musikbibliothekarischen Themen, New Professionals und internationaler Bibliotheksarbeit ein. Zurzeit ist er Mitglied des Advocacy Committee des Weltverbands für Musikbibliotheken, -archive und -dokumentationszentren IAML. – Kontakt: [www.sebastianwilke.wordpress.com](http://www.sebastianwilke.wordpress.com)

als es aus der Ferne des eigenen Heimatlandes jemals möglich wäre.

Natürlich sind die attraktiven Arbeitsbedingungen einer der Hauptgründe, warum es ausländische Facharbeiter nach Katar und in andere Golfstaaten zieht. Jedoch ist es vor allem die Vielfalt an Kulturen und die internationale Zusammenarbeit, die die Arbeit bei der QNL für mich so reizvoll machen. Der alltägliche Umgang mit einem so internationalen Team erweitert den eigenen Horizont ungemein und fließt direkt in die Arbeit mit der multikulturellen Nutzerschaft der Bibliothek ein.

1 Die »Qatar National Vision 2030« wurde 2008 veröffentlicht und stellt einen ambitionierten nationalen Plan vor, nach dem Katar sich bis 2030 von einer erdöl- zu einer wissensbasierten Gesellschaft gewandelt haben soll. Mehr Informationen unter »Qatar National Vision 2030«: <https://www.mdps.gov.qa/en/qnv1/Pages/default.aspx>

2 Siehe dazu »Directory of Libraries in Qatar«: <http://qnl.qa/en/explore/directories/directory-of-libraries>

3 Mehr Informationen unter <http://qnl.qa/en>

4 Mehr Informationen unter <http://qatartoday.online/when-words-arent-enough>



Impressionen aus der Nationalbibliothek von Katar sind in der BuB-App zu finden.